

PRESSEMITTEILUNG - 203 -

Datum 03.08.2020

Kartons gehören in die Tonne Größere Mengen und Ausmaße werden kostenfrei an den Kleinannahmestellen angenommen

Immer wieder gibt es Hinweise und Beschwerden, dass die Behälter für Papier, Pappe und Kartonagen (PPK) auf den öffentlichen Containerstellplätzen überfüllt sind und die Kapazität auf Dauer nicht ausreicht.

Meist stellt sich jedoch heraus, dass die Probleme hausgemacht sind – sehr oft sind die Container nur deshalb im Handumdrehen voll, weil Verpackungs- und Versandkartons vor der Entsorgung gar nicht oder nur unzureichend zerkleinert worden sind. Nicht selten ragen große Verpackungen aus den Einwurfföffnungen heraus oder werden gleich neben den Containern abgelagert. Das bietet kein schönes Gesamtbild und ist auch deshalb nicht zulässig, weil das Material damit allen Witterungseinflüssen ausgesetzt und die Wiederverwertbarkeit (Recycling) stark beeinträchtigt ist.

Fast alle Versandkartons lassen sich nach Entfernen bzw. Durchschneiden des Klebebandes problemlos zusammenlegen. Viele Verpackungskartons sind heute sogar schon so gearbeitet, dass sie auf Klebeband komplett verzichten. Verschiedene Faltstellen lassen sich durch einfaches Betrachten erkennen.

Der Sachbereich Abfallberatung des Landkreises Prignitz bittet die Bürger, ihre zu entsorgenden Kartons schon zu Hause so zusammen zu legen, dass sie gut in die Altpapiercontainer passen und nicht mehr Platz als notwendig benötigen. So können die Behälter auch die Menge an Papier und Pappe aufnehmen, für die sie konzipiert worden sind. Wenn die Container bereits voll sind, kann der Landkreis Prignitz unter 03876 713 664 informiert werden. Man kann die mitgebrachten Pappen evtl. auch an einem anderen Tag oder Stellplatz entsorgen.

Selbstverständlich gehören sonstige Abfälle, wie Hausmüll oder Leichtverpackungen, in andere dafür vorgesehene Behälter, nicht jedoch auf die öffentlichen Wertstoffcontainerstellplätze.

Außerdem stehen große PPK-Pressen an den drei Kleinannahmestellen des Landkreises Prignitz in Perleberg, Pritzwalk und Wittenberge bereit. Einwohner des Landkreises, die besonders viel Papier oder Verpackungen zu entsorgen haben, können diese hier während der jeweiligen Öffnungszeiten abgeben. Gerade für große Kartonagen erspart dies viel Mühe bei der Zerkleinerung. Die Abgabe an der Kleinannahmestelle ist kostenlos.

Weitere Auskünfte zur Entsorgung erteilt die Abfallberatung des Landkreises Prignitz unter Telefon 03876 713-664 oder E-Mail abfallwirtschaft@lkprignitz.de.

Kartons: Neben den Behältern abgelegte Abfälle beeinträchtigen das Gesamtbild. Sie sind oft nicht für die Wiederverwertung geeignet. Foto: Landkreis Prignitz